

Hollen springt auf vierten Tabellenplatz

HOLLEN. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen musste der TSV Hollen binnen 22 Stunden zwei Spiele bestreiten. Mit den Siegen beim Hundsmühler TV (8:6) und gegen den SV Wissingen II (8:0) gelang mit jetzt 11:7 Punkten der Sprung auf Platz 4.

Hundsmühler TV – TSV Hollen 6:8

Die Hollenerinnen erwischten beim Vorletzten einen guten Start, als sie schnell mit 6:2 in Führung gingen. Die Gastgeberinnen kamen allerdings noch auf 6:7 heran, bevor Ann-Kathrin Hoyer mit ihrem zweiten Einzelsieg im letzten Match des Tages dem Spuk ein Ende machte. Hollens Matchwinnerin war aber Meike Regul-Voß, die ihre drei Einzel allesamt gewann.

Ergebnisse: Feldmann/Kampen – Hoyer/Riesenbeck 0:3 Sätze, Jeddelloh/Mannott-Kampen – Regul-Voß/Päsch 3:0, Jeddelloh – Hoyer 3:0, Feldmann – Regul-Voß 0:3, Kampen – Riesenbeck 0:3, Mannott-Kampen – Päsch 1:3, Jeddelloh – Regul-Voß 2:3 (10:12 im 5. Satz), Feldmann – Hoyer 1:3, Kampen – Päsch 3:1, Mannott-Kampen – Riesenbeck 3:1, Kampen – Regul-Voß 1:3, Jeddelloh – Päsch 3:2 (11:6), Feldmann – Riesenbeck 3:1, Mannott-Kampen – Hoyer 1:3.

TSV Hollen – SV Wissingen II 8:0

Die Hollenerinnen hatten gegen den Tabellenletzten keine Mühe. Richtig knapp war es nur in zwei Einzeln, als sowohl Meike Regul-Voß (nach 0:2-Rückstand) gegen Carolin Willenborg und Etta Riesenbeck (nach 1:2-Rückstand) gegen die junge Adriana Klostermann über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen mussten. Alle anderen Spiele gingen klar an die Gastgeberinnen.

Ergebnisse: Regul-Voß/Päsch – Willenborg/Klostermann 3:1, Hoyer/Riesenbeck – Krone/Kameier 3:0, Regul-Voß – Willenborg 3:2 (11:9), Hoyer – Krone 3:0, Päsch – Kameier 3:0, Riesenbeck – Klostermann 3:2 (11:4), Regul-Voß – Krone 3:0, Hoyer – Willenborg 3:0.

Die Hinrundenbilanz: Meike Regul-Voß 13:8 Siege, Ann-Kathrin Hoyer 14:9, Ute Päsch 11:12, Etta Riesenbeck 9:12, Sandra Böhlken (Ersatz) 2:1, Doppel gesamt: 10:8. (pä)